

## Stefan Kaiser verpasst die WM-Medaille hauchdünn

Nachdem sich Stefan Kaiser am Freitag an den F3A-Motor-kunstflug-Weltmeisterschaften im italienischen Calcinatello fürs Finale der besten zehn Piloten qualifiziert hatte, griff er am Samstag nach den Medaillen. Im Finale mussten Kaiser und seine Konkurrenten je zwei

bekannte und zwei unbekannte Programme fliegen.

### Kaiser muss sich mit Rang vier begnügen

Der erste Flug gelang Kaiser ganz gut und der Liechtensteiner bekam dafür die fünftbeste Punktzahl aller Piloten. In

Durchgang zwei lief es Kaiser dann noch besser. Dank einem sehr starken Programm konnte er die zweitbeste Punktzahl herausfliegen und unterstrich damit seine Ambitionen auf eine WM-Medaille.

Im dritten Flug konnte Kaiser dann nicht mehr ganz an seine vorherige Leistung anknüpfen und erzielte eines der schlechtesten Resultate im Starterfeld. Das war aber nicht schlimm, denn jeder Pilot kann eines der vier Resultate streichen und es kommen nur die drei besten in die Wertung. Und so hakete Kaiser den dritten Flug ab und griff im letzten Durchgang nochmals an. Mit einem weiteren soliden Resultat kam er schliesslich auf 2957,38 Punkte. Diese reichten ganz knapp nicht für eine Medaille und so musste sich Kaiser mit Rang vier begnügen.

### Christophe Paysant-Le Roux wird Weltmeister

Den Sieg holte sich der Franzose Christophe Paysant-Le Roux. Er gewann mit fast 40 Punkten Vorsprung vor dem Japaner Tetsuo Onda. Dritter wurde der Österreicher Gernot Bruckmann, der sich 17 Punkte vor Stefan Kaiser die Bronzemedaille sicherte. Und somit kehrt Kaiser, der heute Abend feierlich empfangen wird, ohne Medaille heim. (rb)



Stefan Kaiser (r.) reist ohne WM-Medaille nach Hause.

Bild: pd